

Wir stellen das Projekt Küchenzauber vor



Die Reportage

Von Enya und Lena

Schüler Ansicht

Heute, den 10. Juli waren wir bei dem Projekt Küchenzauber und haben mehrere Schüler und die Projektleiterin, Frau Köster, gefragt, was sie von dem Projekt halten. Wir haben sie gefragt, was sie gerade kreierte: Sie machten leckeres Kräuterbaguette, Spaghetti Carbonara und Käsekuchen zubereitet. Eine der Schülerinnen sagte, dass Kochen ihr Hobby ist und sie liebt es zu Kochen. Sie kochen herzhaft und süß. Das Essen schmeckt ihnen sehr gut und ihnen gefällt das Projekt.

Projektleiterin Ansicht

„Ich mag das Projekt und es klappt hier sehr gut, die Mädels und die Jungen kochen und backen schön. Wir kochen und backen und die Schüler dürfen weiterhin einige Ideen mit rein bringen. Die Schüler sind von der 6. Klasse bis zur neunten Klasse dabei.“

Hier noch ein paar Bilder dazu



ESCAPE GAME

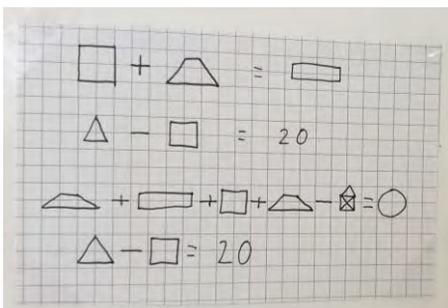
Man kommt rein und sieht sofort, dass hart gearbeitet wird. Das ist Escape Game!
Dort geht man in einen echten Escape Room in Hamburg, bevor man in der Schule seinen eigenen Escape Room erstellt.
Es gibt 3 Gruppen, die hart daran arbeiten, ihren Escape Room so schwer wie möglich zu machen.

Es beginnt um 08:00 Uhr und endet um 12:00 Uhr.
Es kostet insgesamt 15 Euro.

Escape Room

Die Lehrkräfte sind Frau Hübner und Frau Hildebrandt.

Zurzeit sind es ca. 20 teilnehmende Schüler. Jeder der 3 Gruppen erstellt einen Escape Room, der am Präsentationsabend vorgestellt wird.
Es können die Klassen von der 5ten bis zur 10ten mitmachen.



Geschrieben von
Simon und
Conner.

Werken

bei Frau Langemak



Es ist ein warmer sonniger Tag in der Gemeinschaftsschule Rhen. Man kommt in den Werkraum, hört ein lautes Säegeräusch und es kommt einem ein holziger Geruch entgegen.

Man kann bei diesem Projekt alles machen, was aus Holz oder Metall ist wie zum Beispiel einen Stifte-

halter :



oder Deko
für das
Zimmer:

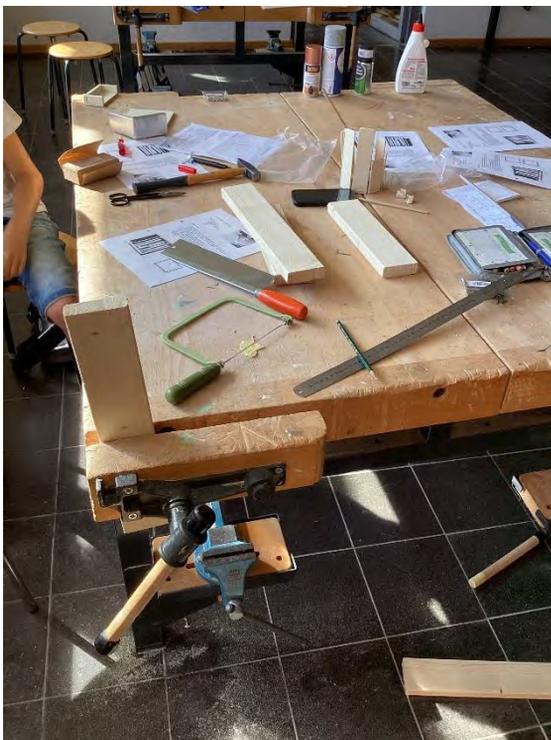
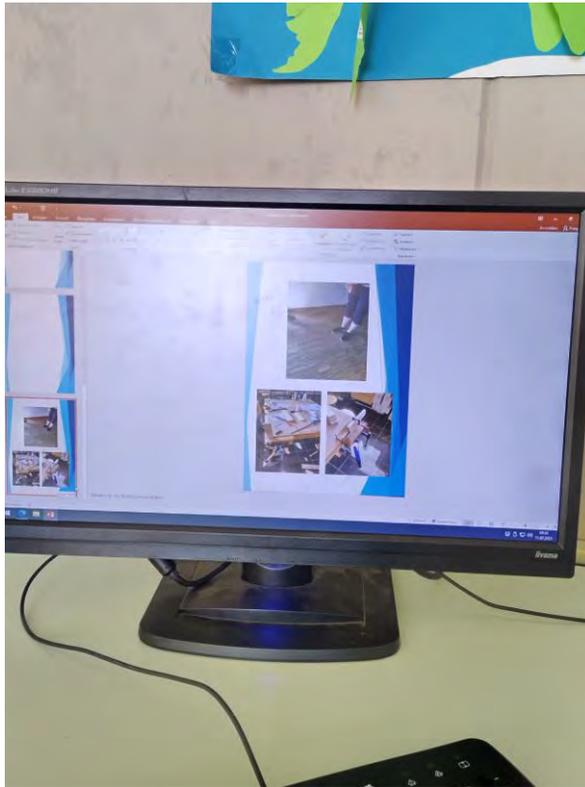


Dieses Projekt kostet pro Person 15 €.

Es dürfen ca. 16 Kinder an diesem Projekt teilnehmen, aber da einige Schülerinnen und Schüler krank sind, sind zurzeit nur zwischen 4 und 7 Schüler in dem Kurs. Der Kurs geht von Montag, den 10.07.2023 bis Donnerstag, den 13.07.2023 immer von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Es gibt bei diesem Kurs außer der Lehrerin, Frau Langemak, keine andere Unterstützung oder Hilfe.

Wir haben die Lehrerin noch gefragt, warum sie dieses Projekt leiten möchte. „Es macht mir Spaß mit Holz und Metall zu arbeiten“ erklärte sie.

Von den Reportern: Moni und Lennard



Bullet Journal

Wenn man in den Raum des Projekts Bullet Journal kommt, riecht es nach Filzstiften. Man sieht strahlende und fröhliche Gesichter, bunt gestaltete Papiere mit witzigen Motiven und Bilder. Beim Bullet Journal kann man seine individuellen Planer/ Tagebücher machen, dabei werden einem keine Grenzen gesetzt. Man kann seiner Fantasie also freien Lauf lassen.

Fragen an die Schüler

David: „war dieses Projekt eure erste Wahl?“

Schüler: „Ja.“

David: „Musstet ihr für dieses Projekt Geld bezahlen?“

Schüler: „Nein.“

David: „Wie lange braucht ihr für eine Sache?“

Schüler: „10 bis 20 Minuten pro Seite.“



AMERICAN FLAG FOOTBALL

Es riecht nach Schweiß. Und harter Arbeit. Das ist Flag Football! Ein Sport, der nach Ausdauer und Teamarbeit verlangt. Der Coach, Herr Witt, ist sehr sportlich und hat früher auch Football gespielt, er war Quarterback. Es können die Kinder von der 5ten bis zur 10ten mitmachen. Man braucht kein Vorwissen, also kann wirklich jeder mitmachen!

Das Projekt Flag Football beginnt um 08:00 Uhr und endet um 12:00 Uhr, es findet in der Sporthalle statt und kostet nichts!

Zurzeit sind es 24 Schüler, die am Kurs teilnehmen. Es können auch Mädchen mitmachen. Spaß und Schweiß können wir garantieren!

Vor dem Spiel wärmen sie sich auf und besprechen die Regeln. Daraufhin üben sie das Werfen, die richtige Haltung des Balles und besprechen die Positionen der Spieler im Spiel.



Außerdem verstehen die Spieler die Regeln recht schnell, weil Herr Witt alles sehr gut und verständlich erklärt.

Anhand der Gesichter können wir erkennen, dass die einzelnen Spieler sehr Spaß haben und sich richtig ins Spiel hineinversetzen. Herr Witt meint: „Ich kann den Sport allen weiterempfehlen“.

Geschrieben von Simon und Conner.



Gesellschaftsspiele

Im Hintergrund spürt man Spielgeist und sieht lächelnde Gesichter, es wird an manchen Ecken auch gequatscht. Laut Herr Bommer macht den Kindern und Jugendlichen das Projekt Spaß. Er sagte mir auch, das er es schade findet, das es Jugendliche gibt, die sich nicht immer benehmen.

Das Projekt hat kein Geld gekostet, die Spiele kommen alle aus der privaten Spielesammlung von Herrn Bommer und seiner Familie. Er macht das Projekt zum 3 mal. Es haben 23 Kinder Platzt in dem Projekt. Herr Bommer leitet das Projekt, weil er dran Spaß hat und sich freut, wenn Jugendlichen auch noch Brettspiele spielen.

Sie spielen Teamspiele und Spiele gegeneinander. Herr Bommer und die Jugendlichen treffen sich um 8:00 Uhr und dürfen um 12:00 gehen. Wenn es das Projekt nicht gäbe, dann würde Herr Bommer gern was über Panzer machen, aber das ist noch nicht so weit vorgeschritten, um es anzubieten. Den meisten Jugendlichen und Herrn Bommer macht es Spaß und er würde es immer wieder machen.



Lust auf Tennis?

Von Frau Buchhalle und Marvin 8b



An schönen warmen Sommertagen kommt man auf den Sportplatz und sieht fröhliche Gesichter, die Tennis spielen

Gelbe runde Tennisbälle fliegen über den Sportplatz, es wird sehr viel Tennis gespielt
Die Projektgruppe Tennis spielt vom 10.07.2023 -13.7.2023 immer von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr an der Paul Hauenschild Sportanlage. Das Projekt kostet kein Geld, aber wenn vorhanden, soll man seine eigenen Sachen wie z. B. Schläger, Wetter angepasstes Sportzeug usw. mitbringen. Man kann das Projekt von der 5. - 8. Klasse machen und es können in dem Kurs zwischen 20 und 25 Schülerinnen und Schüler mitmachen

von Reporterin: Moni



Makramee



Von Enya und Lena

Schüler Ansicht:

Es sah sehr kreativ aus, als wir reinkamen und es waren 2 Kinder so nett und haben uns etwas über das Projekt erzählt: „Das Projekt ist toll, die Schüler sind nett und es macht Spaß und die Lehrerinnen sind toll. Es haben sich manche so vorgestellt wie es grade ist.“ Sie machen Flechtentechniken. Sie sagen: „Man muss das nur einmal verstanden haben, dann kann man es.“

Lehrer Ansicht : Frau Dibbert

„Es sind 24 Kinder im Projekt. Jedes Kind musste 10 Euro bezahlen. Das Projekt ist von 8 bis 12 Uhr. Bei uns läuft es super und es ist unordentlich, so sollte ja auch sein, wenn man kreativ ist. Man sieht den Kindern an, dass sie Spaß haben.“

Bilder von Makramee

